

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

16. März 2012

Nummer 11



Jahreshauptversammlung der FFW Bretnig-Hauswalde am 10.03.2012

Am vergangenen Samstag fand die Jahreshauptversammlung für 2011 der FFW Bretnig-Hauswalde in der Hofescheune in Bretnig-Hauswalde statt. Neben den Kameradinnen und Kameraden, deren Angehörigen und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr waren als Gäste die Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann, Aline Petschke von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf – Sachgebiet Feuerwehr, sowie 3 Vertreter des Gemeinderates anwesend.



Nach der Eröffnung und einer Stärkung wurde der Bericht der Jugendfeuerwehr vorgelesen und die Aktivitäten 2011 wiedergegeben.

Als nächstes folgte der Bericht des Wehrleiters. Darin war natürlich an erster Stelle der Dank an alle für die geleistete Arbeit in und für die Feuerwehr enthalten. Des Weiteren gab es einen Überblick über das zurückliegende Jahr.

So wurde voran gestellt, dass 2011 wieder viel geschaffen und geleistet wurde, aber auch Rückschläge eingesteckt werden mussten.



Zahlreiche Stunden wurden von den Angehörigen der FFW für die Aus- und Fortbildung aufgewendet, sowie für die Wartung und Pflege der Technik. Egal ob Ausbildungsdienste, Schulungen auf Landes- und Kreisebene, Pflegedienste, Atemschutzausbildung, Einsatzstunden, die



Dienste der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr und noch vielem mehr, es wurde deutlich, welcher Aufwand jedes Einzelnen hinter der Zugehörigkeit in der FFW steckt und was unser größtes Gut ausmacht – Kameradschaft. Ein gelungener Auftakt war das Weihnachtsbaumbrennen im Januar, was sich auch bereits erfolgreich fortgesetzt hat. Größter Brocken

2011 war allerdings die Problematik der Verlegung der LF 16/12 Katastrophenschutz, welches im Gerätehaus Hauswalde untergestellt war. Ende 2010 erfolgte die Kündigung der Überlassungsvereinbarung des Landes für dieses Fahrzeug, die Übergabe erfolgte im April 2011 und somit war die Einsatzbereitschaft laut Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde gefährdet. Folglich musste in kürzester Zeit für eine Alternative gesorgt

werden. Dies wurde durch eine sehr kooperative Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Gemeinde – insbesondere Bürgermeisterin und Gemeinderäten, Landratsamt und weiteren Beteiligten umgesetzt. So konnte nach vielen Gesprächen und Planungen, angefangen von Infoveranstaltungen über detaillierten Gespräche, bis hin zur Planung, Ausschreibung und Auftragserteilung eine sinnvolle und zweckmäßige Alternative realisiert werden. Dies bedeutet im Genauen eine Anschaffung eines TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser). Das Fahrzeug ist zwar eine Nummer kleiner als das bisherige, jedoch zugeschnitten mit einsatztaktischer Beladung und Ausstattung für die Belange und Bedürfnisse unserer Ortslage und wird so zur Einsatzbereitschaft der FFW Bretnig-Hauswalde maßgeblich beitragen. Die Lieferung soll im August 2012 erfolgen.



Weiterhin konnte für den Bereich Krohnenberg eine effektive Löschwasserversorgung geschaffen werden. Dies erfolgte mittels Umsetzung eines Hydranten, so dass jetzt ausreichend Wasser zur Erstbekämpfung von Bränden – welche hoffentlich ausgeschlossen werden können – zur Verfügung steht.

(-> Seite 10)

**Der Kreistag beschließt
den Neubau der
Dreifeldsporthalle
am Schulzentrum
Großröhrsdorf
(Seite 4)**



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendspreekstunde Arzt

17.03. 8 - 11 Uhr Herr FA Dick 03 59 55-7 23 60
 Hauptstr. 23, Lichtenberg

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

17.03. 9 - 11 Uhr Herr DS Kolk 03 59 52-4 68 19
 18.03. 9 - 11 Uhr Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

17.03.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
18.03.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
19.03.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
20.03.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
21.03.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
22.03.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
23.03.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztätig

18.03. - 23.03. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Montag, dem 26. März 2012, 19.00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 28. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Stadtrates vom 23. Januar 2012
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Kassengeschäfte im „Massenei-Bad“
 BE: BM / KÄ / kfm. Leiterin des EB „Großröhrsdorf“, Frau Säring
4. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Anregungen der Bürger zum Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord I“ in Großröhrsdorf
 BE: BM / BA
5. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss des Entwurfes inkl. Umweltbericht der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord I“ in Großröhrsdorf
 BE: BM / BA
6. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 201/5 der Gemarkung Großröhrsdorf
 BE: BM / BA
7. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Anmeldung zur 48-Stunden-Aktion 2012

Vom 1. bis 3. Juni 2012 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrumel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Ein Novum stellt die Prämierung von Projekten 2012 dar. Möglich macht dies die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der Kreissparkasse

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse. Die Projektauswahl und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden im Rahmen der Jurysitzung im Mai 2012 statt. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Jede angemeldete Aktionsgruppe nimmt automatisch am Auswahlverfahren teil (eine extra Bewerbung für den Sonderpreis ist nicht nötig!). Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Die Gewinner werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 31. Mai 2012 bekannt gegeben.

Noch bis 30. April 2012 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen.

Region Westlausitz-Mitte
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz
Christoph Semper
HOTLINE 01 51/12 10 53 39

Hundeführer aufgepasst !

In letzter Zeit häufen sich im wahrsten Sinne des Wortes auf Fuß- und anderen Wegen wieder Exkremete Ihrer lieben Vierbeiner.

Als Hundehalter bzw. -führer ist es aber Ihre Pflicht, den Kot von den öffentlichen Flächen wieder zu beseitigen. Leider tun dies nur die wenigsten. Die Mehrheit überlässt diese Angelegenheit lieber dem Eigentümer oder Verantwortlichen des betroffenen Grundstücks. Verärgerte Bürger können Zivilchourage beweisen und diese Hundeführer mit einer Anzeige im Hauptamt/Bereich Ordnungswesen Großröhrsdorf melden. Nach der Polizeiverordnung können diese dann mit einer Geldbuße belegt werden.

Hauptamt/Ordnungswesen

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde

Die Bücherei bleibt am 20. März 2012 geschlossen. Die nächste Ausleihe kann am 22. März 2012 erfolgen.

M. Röntzsch

Jagdgenossenschaft Bretnig-Hauswalde

Die Jagdpachtauszahlung der Jahre 2007 – 2011 erfolgt

- am Freitag, dem 30.03.2012 von 13.00 – 16.00 Uhr und
- am Sonnabend, dem 31.03.2012 von 10.00 – 15.00 Uhr

jeweils im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretnig. Nach diesen Terminen erlischt der Anspruch auf die Jagdpacht.

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Bretnig-Hauswalde** bekannt:

Ringstraße 9, Bretnig-Hauswalde

1 2-Raum-Wohnung mit ca. 48,50 m² WFL im 2. OG mit Ofenheizung
KM 2,61 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 27. Sitzung des Stadtrates berichtet

Herr Torsten Kluge und Herr Christoph Semper vom Sozialraumteam Westlausitz/Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit mit Sitz in Pulsnitz stellten zu Beginn der Stadtratssitzung am 28. Februar das geplante Projekt „RATiO“ in Großröhrsdorf vor.

Das Sozialraumteam Westlausitz engagiert sich in der Begleitung, der Beratung und der Unterstützung aller im Gebiet tätigen Gruppen, Institutionen und Organisationen aus den Bereichen Kinder, Jugend und Familie.

Das Projekt „RATiO“ (Abkürzung für „Rat in Ordnung“) steht für eine Demokratie- und Beteiligungswerkstatt für Kinder und Jugendliche. Grundgedanke dabei ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Vertretung in einem Rat sehen, um ihre Ideen und Vorstellungen in die Gemeinschaft mit einzubringen.

Dank Jugendhaus Großröhrsdorf und Jugendclub in Kleinröhrsdorf gibt es bereits für einen Teil der Heranwachsenden Anlaufpunkte. Zielstellung der Stadtverwaltung ist es dennoch, einen noch breiteren Kreis jugendlicher in das Gemeinwesen einzubinden und ein aktiveres Mitwirken der Großröhrsdorfer Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Das Sozialraumteam hat in diesem Bereich bereits Erfahrungen in anderen Kommunen sammeln können.

So planen die zwei Diplompädagogen, die Großröhrsdorfer Jugendlichen im Alter von 12-20 Jahre zu einem Forum am 30.03. ins Jugendhaus einzuladen. In diesem Rahmen können Wünsche, Ideen und Vorstellungen ausgetauscht werden. In den sich daraus herausbildenden Arbeitsgruppen soll die Umsetzung gewisser Projekte vorbereitet werden. Durch ein Planspiel „Stadtrat für einen Tag“ sollen realisierbare Projekte herausgefiltert werden, die schlussendlich umgesetzt werden.

Dadurch möchte das Sozialraumteam vermitteln zwischen jugendlichen Vorstellungswelten und der institutionell verfassten Demokratie, sowie Möglichkeiten, Bedürfnissen und Interessenlagen von Kindern und Jugendlichen aufzeigen und letztendlich das Angebot für Jugendliche bereichern.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Stadtrat der 2. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretnig-Hauswalde zu. Da die Errichtung und Betreibung einer Schiedsstelle für Bretnig-Hauswalde der Stadt Großröhrsdorf als erfüllende Gemeinde übertragen werden soll, muss diese Aufgabe in der Gemeinschaftsvereinbarung mit aufgenommen werden. Auf Grundlage der Gemeinschaftsvereinbarung muss ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Aufgabenübertragung der Schiedsstelle erstellt werden. Welchem die Stadtratsmitglieder ebenfalls zustimmten.

Im Anschluss bestimmte der Stadtrat den Gemeindevwahlausschuss für die kommende Bürgermeisterwahl am 3. Juni. Der Ausschuss hat eine Vorsitzende und zwei Beisitzerinnen und deren Stellvertreter. Vorsitzende ist Kristin Pollack, Mitarbeiterin im Hauptamt der Stadt. Beisitzer sind Anja Kurze, im Rathaus für Marketing zuständig, und Elisa Weber, in der Kämmerei tätig. Der Ausschuss leitet die Wahl und ist für die Feststellung des Ergebnisses zuständig.

Danach befürworteten die Stadträte einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord I im Bereich des Parkplatzes vom Baumarkt im Rödertalpark. Zur besseren Erreichbarkeit des Baywa-Baumarktes und des Möbelhauses Roller vom Kundenparkplatz, soll der Parkplatz bis an die Märkte herangezogen werden. Bisher trennt noch eine Straße die Märkte vom Parkplatz. Die Straße soll künftig vor dem Baumarkt abbiegen und werde um den Parkplatz herumführen. Auch die Bushaltestelle wird entsprechend verlegt. Dafür wird teilweise auch das frühere Gelände des benachbarten Trockenwerks genutzt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist notwendig, da zurzeit die Straßen- und Parkplatzflächen so eingetragen sind, wie sie existieren.

Zuletzt beschloss der Stadtrat eine Stellungnahme zur Präzisierung des Antrages zur Rekultivierung des Restloches der ehemaligen Ziegelei Großröhrsdorf. Im Auftrag der Erbengemeinschaft Loni und Kathrin Mehrert hat die Firma Frauenrath Recycling GmbH die Rekultivierung des Restloches der ehemaligen Ziegelei neu überplant bzw. präzisiert. Dies war erforderlich, da in der im November 2004 erlassenen Sanierungsanordnung festgelegt war, dass die Sanierung bis 31.12.2011 abzuschließen ist.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Bereits mehrfach wurde zu dieser Stellungnahme in den Ausschüssen vorberaten. Mit dem Ziel, die Rekultivierung schnellstmöglich abzuschließen, hatte der Stadtrat folgende Anmerkungen zum Antrag.

In den neuen Plänen ist angedacht, den bisher erlaubten Hügel um etwa 3 bis 5 Meter aufzustocken. Um die Belastung der Anwohner durch den Verkehr so schnell wie möglich zu beenden und den Sanierungs-Zeitraum nicht weiter zu verlängern, besteht die Stadt auf die Festlegungen von 2004.

Auch lehnt der Stadtrat eine neue Baustelleneinrichtung auf bisher unbeeinträchtigtem Gelände Richtung Massenei ab. Dort soll Beton zwischengelagert und geschreddert werden.

Weiterhin soll in den Antrag mit aufgenommen werden, dass die Begrünung schnellsten zu erfolgen hat. Nach Abschluss der Maßnahme soll das Gelände so renaturiert werden, dass es wieder in das Landschaftsschutzgebiet Massenei einbezogen werden kann.

Des Weiteren forderten die Stadträte eine strenge Frist für die weitere Sanierung. Es soll so schnell wie möglich gehen und den nötigen Abraum auf ein Mindestmaß beschränken, damit die Grube endlich verschlossen wird.

Aus der 24. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Mehrere Bauanträge lagen dem Technischen Ausschuss zur Beratung am 5. März vor. So gaben die Ausschussmitglieder ihr gemeindliches Einvernehmen dem Bau eines Carports auf einem Grundstück an der Pulsnitzer Straße, dem Neubau eines modernen Wohnhauses mit Garage auf der Bischofswerdaer Straße, einem Anbau an ein bestehendes Gebäude auf der Wiesentalstraße sowie der Errichtung eines Einfamilienhauses auf einer Parzelle an der Langen Straße auf dem Gelände der ehemaligen Tischfabrik. Ebenso stimmte der Technische Ausschuss einer Bauvoranfrage zu. Der Antragsteller plant ein Grundstück auf der Langen Straße zu erwerben, um dort ein Einfamilienhaus mit Doppelcarport zu errichten. Aus diesem Grund, bat er um einen Bauvorbescheid, ob sein Vorhaben aus baurechtlicher Sicht zugelassen werden kann.

Kreistag beschließt Neubau der Dreifeldsporthalle

Am Montag, dem 5. März hat der Kreistag mehrheitlich den Beschluss zum Neubau der Dreifeldsporthalle in Großröhrsdorf gefasst. Alle Beteiligten, d.h. der Stadtrat, die Verwaltung, die Schule und die Vereine freuen sich über diese Entscheidung. Deshalb auch nochmals Dank an unseren Kreisrat und Stadtrat, Herrn Dietrich Krause, welcher sich immer wieder vehement und beharrlich für die Sporthalle eingesetzt hat.

Die Stadt und der Kreis setzen sich schon lange für die neue Sporthalle ein. Und die Zeit drängt, denn im Sommer zieht die Mittelschule Rödertal nach Großröhrsdorf in das ehemalige Gymnasiums-Gebäude oberhalb des Neubaus. Damit wächst das Schulzentrum an der Melanchthonstraße mit Gymnasium und Mittelschule auf fast 900 Schüler an. Für ein gut funktionierendes Schulzentrum ist die neue Halle unverzichtbar, denn mit der jetzigen Halle kann der Sportunterricht für so viele Kinder nicht mehr annähernd abgedeckt werden. Außerdem benötigen die Sportvereine im ganzen Rödertal dringend eine weitere Halle, da alle vorhandenen Hallen voll ausgelastet sind. Insbesondere unter Beachtung der tollen sportlichen Entwicklung der „Rödertalbienen“ und dem Ziel, das Rödertal zu einem Leistungszentrum Handball für Frauen und Mädchen zu machen, ist die neue Dreifeldsporthalle von großer Bedeutung.

Aufgrund der Ausreichung einer investiven Zweckzuweisung durch den Freistaat wegen Steuerermehreinnahmen im Jahr 2011 stehen dem Landkreis nun auch Mittel zur Finanzierung der Sporthalle zur Verfügung.

Außerdem fließen aus diesem Grund ebenfalls mehr Fördergelder in die Sanierung des Bischofswerdaer Gymnasiums. Damit werden Mittel frei, die für den Bau der Sporthalle durch den Landkreis als Schulträger für Mittelschule und Gymnasium verwendet werden können. Entstehen soll eine Drei-Feld-Halle mit 1.200 Quadratmetern Fläche plus weiteren Räumen mit Sanitäranlagen, Umkleidekabinen und etwa 600 Zuschauerplätzen. Zur Finanzierung dieser Zuschauerplätze steuert die Stadt 800 T€ bei. Diese Summe ist in die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung eingestellt.

Vor dem Baustart ist zunächst der Abriss der ehemaligen Kita Tintenlecks auf dem Sporthallengrundstück notwendig. Dies soll im Herbst

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

geschehen. Bis dahin wird für die jetzigen Mieter des Gebäudes nach neuen Räumen gesucht. Mit dem Abriss wird der Platz für den erheblich größeren Neubau geschaffen. Der Baustart ist im Frühjahr 2013 und die Übergabe im Frühjahr 2014 geplant.

Baumschnittarbeiten

Die Firma J. Winkler aus 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, OT Wilschdorf führt im Auftrag der ENSO Strom AG den Baumschnitt an den NS-Freileitungen des Ortsnetzes Großröhrsdorf durch. Der Baumschnitt muss aus sicherheitstechnischen Gründen gemacht werden.

Beginn der Maßnahme: ab 16.03.2012

Hinweis: Der Abstand von Freileitung zur Baumkrone muss 1,00 m bis 1,25m betragen. Dies trifft für Niederspannungsfreileitungen (NSF – Ortsleitungen) zu. Der Baumverschnitt wird anschließen gehäckselt und entsorgt.

Noch ein Hinweis für alle Grundstückseigentümer:

Der Zugang der Grundstücke ist zu gewähren für die Mitarbeiter der Firma gemäß § 21 NAV (Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung, Niederspannungsverordnung).

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Großröhrsdorf** bekannt:

Gabelsbergerstr. 33, Großröhrsdorf

2-Raum-Wohnung mit ca. 45,98 m² WFL im EG mit Heizung
KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Werke aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums im Rathaus zu sehen

Seit März stellen einige Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums wieder ihre aktuellen Werke aus dem Kunstunterricht in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf aus. Unter anderem sind farbenprächtige Zeichnungen zu den Themen „Partytime“, Landschaften und Expressionismus von Schülern der Klassen 5 bis 9 im Seitenaufgang des Rathauses zu sehen. Für ihre Arbeiten verwendeten die jungen Künstler verschiedenste Techniken und Materialien.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ruth Schöne	am	16.03.	zum	78. Geburtstag
Herrn Klaus Gräfe	am	16.03.	zum	71. Geburtstag
Herrn Horst Vogel	am	17.03.	zum	76. Geburtstag
Frau Margot Heber	am	18.03.	zum	75. Geburtstag
Frau Annelies Prescher	am	20.03.	zum	80. Geburtstag
Herrn Helmut Schwolow	am	20.03.	zum	74. Geburtstag
Herrn Werner Wölk	am	22.03.	zum	78. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Rudolf Brückner	am	17.03.	zum	81. Geburtstag
Frau Brigitte Sewerin	am	17.03.	zum	75. Geburtstag
Herr Dieter Schurig	am	17.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Siegrun Garten	am	18.03.	zum	75. Geburtstag
Herr Woldemar Steinigen	am	18.03.	zum	85. Geburtstag
Herr Wilfried Noack	am	19.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Annelies Windrich	am	20.03.	zum	84. Geburtstag
Herr Wolfgang Schöne	am	20.03.	zum	83. Geburtstag
Herr Franz Bodenbinder	am	20.03.	zum	77. Geburtstag
Herr Horst Graap	am	20.03.	zum	77. Geburtstag
Herr Wilfried Kaiser	am	21.03.	zum	81. Geburtstag
Frau Regina Oehme	am	21.03.	zum	76. Geburtstag
Herr Helmut Weiß	am	21.03.	zum	77. Geburtstag
Frau Meta Schmidt	am	22.03.	zum	89. Geburtstag
Herr Hans Gebler	am	22.03.	zum	90. Geburtstag
Frau Ursula Zencker	am	22.03.	zum	81. Geburtstag
Herr Helmut Köhler	am	22.03.	zum	74. Geburtstag
Frau Else Brückner	am	22.03.	zum	92. Geburtstag
Frau Erika Prescher	am	23.03.	zum	85. Geburtstag
Herr Wolfgang Wrabetz	am	23.03.	zum	77. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

18. März – Lätare (4. Sonntag in der Passionszeit)

Bretinig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Heiligem Abendmahl, anschließend Kirchkaffee
Großröhrsdorf:	09.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
Rammenau:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst mit Dr. Tino Lorenz, Liegau-Augustusbad „Schicksalskreuzungen im Rettungsschrauber“

Ein Unfall, Notruf, Hilfe aus der Luft. Wer sind die Menschen, die stets einsatzbereit als Ärzte und Piloten möglichst schnell am Unfallort eintreffen? Der Chirurg Dr. Tino Lorenz, Liegau-Augustusbad, hat 16 Jahre einen Rettungshubschrauber geflogen. Er schildert den ständigen Stress zwischen Privatem und Dienstlichem. Er nimmt Stellung zu der Frage, ob Rettung und Intensivmedizin um jeden Preis ermöglicht werden sollen.

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Einladung zum Gottesdienst in der Festhalle Großröhrsdorf

Termin: Sonntag, 25.03.2012

Zeit: 10.30 Uhr

Kommen Sie doch.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Großröhrsdorf

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Mittelschule Rödertal

Rückschau 7. Winterlager

Währenddessen zu Hause kein Flöckchen Schnee zu entdecken war, hatte es im tschechischen Riesengebirge übers Wochenende 40 Zentimeter abgeworfen, sodass der Bus nur mithilfe eines Traktors die letzten Meter bis zum Hotel in Benecko absolvieren konnte und hervorragende äußere Bedingungen für die Durchführung eines Winterlagers herrschten. Das täglich achtstündige Trainingsprogramm wurde wieder von allen Teilnehmern mit Fleiß, Ausdauer und Disziplin absolviert. Erstmals war in diesem Jahr eine vierköpfige Gruppe von Snowboardern dabei, die besonders viele Herausforderungen und Übungsmöglichkeiten im nagelneuen Fun-Park fanden. Mit Spannung wurde der abschließenden Schulmeisterschaft im Spezialschlalom entgegengefiebert, die ebenfalls erstmalig durch eine vorhandene elektronische Messanlage bewertet werden konnte. „Neuling“ Rico Fiebig gelang bei den Skifahrern trotz heftiger Gegenwehr durch den Vizemeister des Vorjahres, Jakob Fritsche, ein hauchdünner Überraschungssieg. Bei den Mädchen verteidigte Carolin Brüssow ihren Titel erfolgreich. Auch bei den Snowboardern fiel die Entscheidung denkbar knapp im Hundertstelbereich aus. Bisher waren alle vorangegangenen Winterlager der nicht ungefährlichen, aber reizvollen Freizeitsportart dank der guten Selbstdisziplin aller Teilnehmer ohne Zwischenfall verlaufen. Leider kam es ausgerechnet im siebenten Winterlager durch einen grob fahrlässigen Bedienungsfehler des Personals zum Unfall einer weiblichen Teilnehmerin im Einstiegsbereich des Lifes, der medizinisch behandelt werden musste. Wir wünschen auch auf diesem Wege vollständige Genesung!



Früh die Ersten an dem noch menschenleeren Hang - und abends die letzten Aktiven auf der flutlichtbestrahlten Abfahrtspiste: das Ski-Team der MS Rödertal.

Dem Vorsitzenden des Elternrates, Herrn Thomas Schons sowie Frau Andrea Gornig gebührt ein öffentliches Dankeschön für die umsichtige und aktive Übernahme von Aufsichts- und Betreuungsaufgaben. Die Teilnehmer und Organisatoren des Winterlagers bedanken sich weiterhin bei Familie Großmann für die wiederholte Bereitstellung von Sachpreisen.

5. Schulmeisterschaft Alpiner Skisport

Mädchen	1. Carolin Brüssow (20,22 sec)	2. Jenny Großmann (21,35)
Jungen	1. Rico Fiebig (17,14 sec)	2. Jakob Fritsche (17,17)
	3. Henry Gerdsmann (17,5/Vorjahressieger)	
	4. Christopher Lenk (18,1)	5. Jakob Schons (19,3)
Snowboarder	1. Richard Kunert (24,44 sec)	2. Sandro Gornig (24,47)
	3. Dominik Scholz (31,4)	4. Benjamin Klein (42,8)

M.Hüsni, Fachbereich Sport

Vereine und Verbände

Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	20.03.	9.30 - 10.30	Eltern-Kind-Kreis
Mittwoch,	21.03.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	22.03.	9.30 - 10.30	Babytreff

Kindergarten „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf

Kleinröhrsdorfer Kinderbasar

Der Kindergarten Kleinröhrsdorf veranstaltet

am: 31.03.2012

von: 14.00 – 16.00 Uhr

im: Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf

einen Kinderbasar mit Kuchenbasar.

Verkauft wird alles rund ums Kind.

Anmeldung für einen Stand erfolgt beim Kindergarten Kleinröhrsdorf unter 03 59 52/3 10 18 .

Standgebühr: 3,- € und ein Kuchen.

KulturTreff Rödertal

Uwe Steimle begeistert zur Auftaktveranstaltung



Mit dem Auftritt des Künstlers Uwe Steimle am 1. März fiel der Startschuss für den „KulturTreff Rödertal“. Und dieser Auftakt war schon seit Wochen ausverkauft. Bereits nach wenigen Tagen waren die Karten für die 100 Plätze in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums vergeben.

Am 1. März begeisterte der Dresdner Kabarettist zunächst am Nachmittag die Schüler in einer Sonderveranstaltung. Rhythmisches Klatschen belohnte den Sachsen für seine aktuelle Show „Authentisch – Ein Stück weit“ dann auch am Abend. Aktuelle Themen wie der Bundespräsident wurden hier genau unter die Lupe genommen und bekamen

ihr Fett weg. Steimle erwies sich, natürlich sächselnd, als gewiefter Verschwörungstheoretiker, übte harsche Kapitalismuskritik und nahm kein Blatt vor den Mund bei seiner ernst gemeinten Betrachtung von Oassis und Wessis.



Für die Organisatoren des Kulturtreffs war der Abend die „Feuerprobe“ und alles hat funktioniert. Die Schule selbst, die Stadtverwaltung, ein ehemaliger Schulleiter und der Förderverein des Gymnasiums engagieren sich für diese neue Kulturreihe. Dabei ist der Förderverein der Träger des Ganzen und gibt dem Projekt den finanziellen Rückhalt. Ziel ist es, finanziell mit plus minus Null über die Runden zu kommen. Was noch gesucht wird, ist ein Kopf des Arbeitskreises, also eine oder einer, bei dem alle organisatorischen Stränge zusammen laufen.

Geplant sind drei bis vier Veranstaltungen im Jahr mit Musik, Kabarett, Lesungen und anderem, zu denen hochkarätige, namhafte Künstler gewonnen werden sollen.

Die nächste Veranstaltung des Kulturtreffs Rödertal gibt es am 5. Juni. Zu Gast ist Ingo Insterburg. Karten sind ab dem 23. April im Schreibwarengeschäft Zöllner erhältlich.

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Einladung an die Kleinröhrsdorfer Geburtstagskinder ab 65 (Januar bis April)

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie zur Geburtstagsfeier am Freitag, dem 30.03.2012, um 14.30 Uhr ins Kleinröhrsdorfer Gemeindezentrum ein. Es erwarten Sie wie immer Kaffee, Kuchen und gemütliches Beisammensein. Eine kleine musikalische Überraschung ist geplant.

Wir bitten Sie herzlich um baldige Rückmeldung per Telefon oder Zettelchen (einfach in den Briefkasten stecken).

Die Kleinröhrsdorfer Seniorenparty-Organisationsgruppe des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9

Iljana Hilpert-Bohrisch, Am Storchennest 9, Tel.: 4 60 63

Erika Heinze, Wallrodaer Straße 14, Tel.: 5 66 53,

Heidrun Helaß, Tel.: 2 83 34 (Rathaus)



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Seniorenwanderung am 28.03.12 - Von Neukirch über den Klosterberg nach Demitz-Thumitz

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. und ihre Gäste treffen sich am Mittwoch, dem 28.03.12, um 7:45 Uhr auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus. Mit unseren PKW fahren wir nach Großharthau zum Bahnhof, wo es mit dem Zug 8:12 Uhr weiter geht bis nach Neukirch-West.

Hier beginnt unsere ca. 11 km lange Wanderung, vorbei am Hohen Hahn in Richtung Naundorf. Unterwegs können wir immer wieder einen Blick zurück auf Neukirch richten. Nach Überqueren der Straße beginnt ein leichter Aufstieg auf den Klosterberg. Vorbei an mehreren alten Steinbrüchen erreichen wir gegen 12:00 Uhr die Berggaststätte Klosterberg, wo uns der Wirt schon mit dem Mittagssnack erwartet.

Gestärkt treten wir den kurzen Abstieg nach Demitz-Thumitz an. Hier haben wir die Möglichkeit zur Ortsbesichtigung und zu einer Kaffeepause. Vom Bahnhof fahren wir 15:30 oder 16:35 Uhr zurück nach Großharthau. Die Anmeldung bitte bis Montag, den 26.03.12, um 12:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner mit Angabe des Mittagessens erledigen. Auf gutes Wanderwetter und rege Beteiligung hofft euer Wanderleiter.

Dieter Rentsch



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 20.-23.03.

Diese Woche beginnen wir mal wieder mit einer Aufräumaktion! Am **Dienstag** (20.03.) ist von 15-18 Uhr B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G. angesagt. Nach der Verschönerung des Jugendhauses gibt's für alle Helfer natürlich einen kleinen Snack. Nächsten **Donnerstag** könnt ihr euch dann zusätzlich auf den Ausflug (29.03.12) für die „Fleißmeisen“ freuen. Am **Mittwoch** (21.03., 15-18 Uhr) könnt ihr wie gewohnt „Kochen & Mampfen“! Wir haben viele neue Rezepte da, die ausprobiert werden wollen. Nebenbei ist auch euer „Offener Treff“! Am **Donnerstag** (22.03., 15-19 Uhr) ist neben eurem „Offenen Treff“ ein Filmnachmittag geplant! Ihr könnt selber Filme mitbringen oder ihr teilt uns mit, welchen ihr gern sehen wollt!

Außerdem findet diesen **Donnerstag** noch von 14-15 Uhr eure Sofakonferenz statt! Wenn euch irgend etwas auf dem Herzen liegt, könnt ihr gern darüber mit uns reden! Den **Freitag** (23.03., 14-18 Uhr) können die 8- bis 12-Jährigen nutzen, um in unser Jugendhaus hineinzuschnuppern! Heute ist nicht nur „Schnuppertag“, sondern auch noch „Jugendrat“. Neben dem „Offenen Treff“ sind wir auf eure Meinungen gespannt!



!!ACHTUNG!!

Nächste Woche Freitag (30.03., ab 16 Uhr) findet das Großröhrsdorfer Jugendforum statt!! Wir zählen auf euch!!

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Vereine und Verbände

Einladung der Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Großröhrsdorf findet am 28.03.2012 um 19.00 Uhr in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf statt. Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Großröhrsdorf sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassensführers und der Rechnungsprüfung
4. Entlastung Vorstand und Kassensführer
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Jagdpachtverwendung
6. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großröhrsdorf

Anlage Bahnhofstraße

Pachtkassierung	31.03.2012	9.00 - 11.30 Uhr
	01.04.2012	9.00 - 11.30 Uhr

Kleingartenanlage Lichtenberger Str., Teil 1/2/3 Pachtkassierung

Am 31.03. und 01.04. von 8.00-12.00 Uhr wird im Teil 3 der Anlage beim Gartenfreund Schuster die Pacht usw. kassiert.

Im Verhinderungsfall unbedingt einen neuen Termin unter der Telef.-Nr. 03 59 52/3 23 42 vereinbaren.

Im Teil 3 der Anlage Lichtenberger Str. steht ein freier Garten mit massiver Laube, Elt. und Wasseranschluss für Interessenten zur Verfügung. Bitte melden unter den Tel.-Nrn. 03 59 52/3 23 43 oder 4 80 49



SG Großröhrsdorf - Sektion Volleyball

Wer nicht kämpft, hat schon vor dem Ende verloren

Am Samstag, 3.3., hatte die erste Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf wieder einmal die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Im ersten Spiel des Tages stellten die Rödertalerinnen sich der zweiten Frauenmannschaft des VSV Grün-Weiss Dresden Coschütz. Mit größtem Kampfesgeist begann eine heiß umkämpfte Schlacht. Bereits der erste Satz verhieß, eine anstrengende Partie zu werden. Nur knapp konnte der Gastgeber diesen Satz mit 25:23 für sich gewinnen. Doch das wollte die SG nicht auf sich sitzen lassen. Zu Beginn war auch der zweite Satz sehr ausgeglichen. Letztlich konnte Großröhrsdorf den letzten Punkt erzielen und den Satz 25:21 gewinnen. Jetzt hieß es alle Kräfte mobilisieren und zeigen, was in einem steckt. Und es sollte ein harter Kampf werden. Während des Satzes konnte die SG sich einen kleinen Vorsprung erkämpfen, die Gastgeberinnen konnten jedoch aufschließen. Die Damen der SG Großröhrsdorf konnten sich also nicht auf ihrem Polster ausruhen. Ein ausgeglichenes Spielende bahnte sich an. Ohne müde zu werden und mit sportlerischem Ehrgeiz, konnte Großröhrsdorf sechs Satzbälle des Gegners abwehren. Leider vermochten sie es jedoch nicht, einen Satzball für sich zu entscheiden und mussten einen anstrengenden und langen dritten Satz mit 30:32 abgeben. Die Kräfte schwanden, aber der Siegeswille blieb. Unermüdlich wurde im vierten Satz weiter gekämpft. In der Hälfte des Satzes konnte Coschütz sich einen guten Vorsprung aufbauen. Trotz Motivation durch Trainer David Nitsche vermochte es die SG nicht, den Satz für sich zu entscheiden. Leider musste der letzte Satz mit 22:25 abgegeben werden. Die SG Großröhrsdorf verliert das Spiel 3:1. Sicherlich eine Niederlage mit bitterem Nachgeschmack, aber ein Spiel mit vielen kleinen gefeierten Erfolgen.

Nach der Pause sollte es gegen SV TuR Dresden I auch schon weitergehen. Etwas niedergeschlagen und ermüdet begann die dritte Partie des Tages. Bereits der erste Satz konnte sicher für Großröhrsdorf entschieden werden. Bereits nach zehn Minuten gewann die SG mit 25:16. Der zweite ähnelte dem ersten Satz und durch gezielte Aufschläge und gute Angriffe konnte auch dieser mit 25:12 gewonnen werden. Doch dann waren sich die Großröhrsdorferinnen ihrer Sache etwas zu sicher. Die anfängliche Führung wurde durch die Damen von SV TuR nach und nach minimiert.

Vereine und Verbände

Die Erfolge der ersten zwei Sätze sollten jedoch nicht umsonst gewesen sein. Die SG legte zum Schluss noch einmal alles aufs Parkett, was sie aufbringen konnte und zeigte ihre größte Stärke. Kämpfen bis zum Ende. Und es zahlte sich aus. Die SG gewann den dritten Satz mit 22:25 und ergatterte sich damit einen 3:0 Auswärtssieg.

SG – VSV GW Dresden-Coschütz II	1:3 (23:35, 25:21, 30:32, 22:25)
SG – SV TuR Dresden I	3:0 (25:16, 25:12, 25:22)

Es spielten: Lisa Freudenberg (MB), Bianca Heide (D), Katja Jähmig (AA), Anja Kuban (L), Nicole Kühne (Z), Luise Lenser (MB), Angelique Möbius (AA), Julia Seeger (AA), Christin Sommer (MB).

Trainer: David Nitsche

Bereits am 17.03. stehen die nächsten beiden Auswärtsspiele an. Dann ist die SG bei der 2. Mannschaft des SV Motor Mickten zu Gast. Diese darf sich als Gastgeber zunächst mit der 1. Mannschaft des Boxdorfer VC messen, bevor es für die SG gegen beide Mannschaften zur Sache geht. Anpfiff der ersten Partie ist um 14 Uhr in der Sporthalle der 106. Grundschule, Großenhainer Str. 187 in 01129 Dresden. Infos und Spielergebnisse gibt es wie immer unter www.sg-grossroehrsdorf.de

Nicole Kühne



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Einzelmeisterschaften 2012

Eigentlich war der Zug bei diesen Meisterschaften für uns schon abgefahren, da sich keiner unserer Kegler über die Kreismeisterschaften qualifizieren konnte.

Doch recht kurzfristig wurde ein Startplatz frei und Robert Kunz rückte recht unerwartet auf – eine Chance, die er nutzen sollte, um Erfahrungen zu sammeln. Also ging es nach Dresden Mickten. Dort spielen nun 24 Kegler den Meister des Ostsächsischen Kegelverbandes aus.

Robert erreichte mit dem ihm zur Verfügung stehenden 200 Kugeln 852 Holz und somit ein recht gutes Ergebnis. Aber in diesem erlauchten Kreis kommen nur die besten 8 Spieler ins Finale und dazu sollte es nicht reichen. Am Ende Platz 19 und ein Erlebnis für ihn, was sich in Zukunft hoffentlich mal wiederholen wird – dann auch gern mit einem besserem Ausgang.

OKV Pokal - Halbfinale

SG Kleinröhrsdorf I. - SV Lückersdorf Gelenau I. 2538:2522

Die I. Mannschaft hat das Halbfinale um den OKV-Pokal gegen Gelenau I. gewonnen. Nach der schmerzlichen Halbfinalniederlage im letzten Jahr ermöglichte uns nun das Los eine Revanche auf eigener Bahn. Von Anfang an sah alles nach einem klaren Sieg für uns aus. Mit guten Ergebnissen von R. Kunz (463) und D. Seidel (439) konnte zwischenzeitlich ein Vorsprung von 95 Holz erzielt werden. Als dann Chr. Kohlsche, bester Gelenauer an diesem Tag, mit seinen 462 Holz den Vorsprung stark schmelzen ließ, war alles wieder offen.

Danach konnte der Gelenauer E. Hauswald mit seinen 434 Kegeln das Spiel sogar drehen und sein Team mit 5 Holz in Führung bringen. Olaf Schurig musste dann als Schlussstarter also wieder alles richten. Doch nicht alles lief rund in seinem Spiel. Stark erkältungsgeschwächt, wie die halbe Mannschaft, erzielte er dennoch 431 Holz und konnte das Spiel knapp mit 16 Kegel Vorsprung für uns entscheiden.

So sind wir dieses Jahr wieder im Finalturnier um den OKV Pokal vertreten.

Für Kleinröhrsdorf spielten: St. Schurig 411, R. Kunz 463, H. Hornuff 415, D. Seidel 439, A. Seidel 380 und O. Schurig 431 Holz

2. Kreisliga Herren

SG Kleinröhrsdorf II. - TSV 1865 Ohorn II. 2369:2366

Mannschaftsleiter Thomas Kunath wünschte sich zur Begrüßung einen spannenden Kampf. Und so sollte es schließlich sein. Mit nur 3 Holz siegten unsere Jungs.

Olaf Kugler aus der III. Mannschaft zeigte gleich mit seinen hervorragenden 402 Holz, auf welcher Seite das Plus steht. Dann wechselte die Führung ständig hin und her. Zum Schluss war das Glück auf unserer

Vereine und Verbände

Seite. Mannschaftsbestwert zeigte Harald Miethe zu seinem Saisonauftakt mit 421 Holz, Glückwunsch!

Die weiteren Ergebnisse: N. Braun 408 Holz, T. Kunath 399 Holz, M. Dembon 377 Holz, A. Seidel/T. Klengel 362 Holz



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Erfolgreiche Woche für die SG-Mannschaften

Im wichtigen Spiel gegen den Abstieg landete die Erste einen überzeugenden 10:5-Sieg gegen den Mitkonkurrenten aus Wittichenau. Bereits nach Beendigung der Doppel stand es beruhigend 3:0. Über die weiteren Zwischenstände 7:2 und 10:3 wurde der Erfolg letztendlich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung perfekt gemacht.

Die Sensation schlechthin lieferte die Zweite gegen die favorisierten Kamenzer ab. Ohne ihr etatmäßig oberes Paarkreuz antretend, zogen die Mannen um den unverwüsthlichen Routinier Peter Schillert den Gästen schnell den Zahn. Nachdem zu Beginn die Punkte noch gleichmäßig vergeben wurden, keimte beim Zwischenstand von 8:2 mehr als Hoffnung auf. Als dann nach knapp drei Stunden Ersatzmann Scholz auch sein zweites Einzel gewann, kannte der Jubel über das 10:5 kaum Grenzen. Einen hohen 12:3-Sieg feierte die Dritte in Wiesa. Damit dürfte zumindest der dritte Platz in der Staffel 1 der 1. Kreisklasse gesichert sein.

Die Vierte gewann in Gersdorf-Möhrsdorf sicher mit 9:5, hat aber kaum noch Hoffnungen auf den ersten Platz.

Bez.-Kl.	SG Großröhrsdorf 1 – TTV Hoske/Wittichenau	10:5
	Kögler (1,5), Rönisch (1,5), Grützner (2,5), Rosenkranz (2,5), Jarschke (0,5), Röllig (1,5)	
1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – TTV 97 Kamenz 1	10:5
	Schillert (2,5), Lauke (0,5), Je. Kaiser (1,5), Grohmann (2,5), Litke (1), Scholz (2)	
1. KK	SG Wiesa – SG Großröhrsdorf 3	3:12
	Litke (1,5), Scholz (1,5), Kunz (2,5), Remus (1,5), Ma. Wirth (2,5), Karsch (2,5)	
2. KK	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 5 – SG Großröhrsdorf 4	5:9
	Fritsche (0,5), Mi. Wirth (2,5), Jo. Kaiser (3,5), Berndt (2,5)	

Das nächste Punktspiel bestreitet die erste Mannschaft am 17.03. um 14.00 Uhr in Lückersdorf-Gelenau.

V. Röllig



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

1. Männer	FV Ottendorf-Okrilla 05 - SC 1911	1:1
	Torschütze: L. Klein	
2. Männer	TSV Wachau - SC 1911	3:1
Frauen	SC 1911 - SG Steinigtwolmsdorf	1:4
A-Junioren	SC 1911 - SG Weixdorf	2:0
	Torschützen: J. Fiedler, T. Berthold	
B-Junioren	SC 1911 - SpG Königsbrück/Laußnitz /Schwepnitz	9:2
C-Junioren	SC 1911 - SpG SV Traktor Weißkollm / BSV Lohsa	12:0
	Torschütze: 4 x D. Bürger, 3x P. Gretsche, L. Kühn, C. Jahn, M. Sauer, F. Wazinski, A. Stelzer	
D-Junioren	SV Bautzen - SC 1911	2:12

Vorschau:

C-Junioren	Sa., 17.03.	10:30	SV Burkau - SC 1911 Großröhrsdorf
D-Junioren	Sa., 17.03.	10:30	SC 1911 - Bischofswerdaer FV 08
Herren	Sa., 17.03.	13:00	SC 1911 2. - SG Crostwitz 1981
	Sa., 17.03.	15:00	SC 1911 - DJK Sokol Ralbitz/Horka
F-Junioren	So., 18.03.	09:00	SpG Biehla/Bernsdorf /Deutschbaselitz - SC 1911 1.
A-Junioren	So., 18.03.	10:30	TSV Cossebaude - SC 1911
Frauen	So., 18.03.	14:00	SV Grün-Weiß Elstra - SC 1911
B-Junioren	Do., 22.03.	17:30	SC 1911 - SpG Einheit Kamenz/Bernsdorf

Vereine und Verbände

Bretinig/Großröhrsdorf ist Vizekreismeister!

Am Sonntag, dem 11.3.12, war es so weit und die E-Junioren von Bretinig/Großröhrsdorf mussten sich in der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft beweisen.

Aus 59 E-Jugendmannschaften des Westlausitzer Fußballverbandes, gehörten unsere Kicker zu den besten 6 Mannschaften. Dafür gilt bereits unsere Hochachtung.

Alles was zur Endrunde erreicht werden konnte, sollte Zugabe sein, Mannschaften wie Einheit Kamenz, 1919 Hoyerswerda, Hochkirch/Kubschütz gehörten zum Favoritenkreis.

Gleich im 1. Spiel musste unsere Mannschaft gegen Hochkirch/Kubschütz ran und dementsprechend hoch war die Anspannung. Mit viel Ehrgeiz und Willen konnte der sicher wichtigste Sieg errungen werden. Die folgenden Spiele gegen Kamenz, Burkau und Malschwitz wurden ebenfalls siegreich beendet.

Als letzter Gegner mussten unsere Fußballer gegen Hoyerswerda spielen. Diese hatten bis dahin drei Siege und ein Unentschieden. Als entscheidendes Spiel um den Meistertitel sollte den Bretinigern ein Unentschieden reichen. Natürlich wollten unsere Kinder nun auch nach dem Titel greifen. Leider konnten unsere Kicker dieses Spiel nicht an sich reißen und mussten der besseren Mannschaft aus Hoyerswerda den Vorrang lassen. Mit Tränen und viel tröstenden Worten und Gesten von allen mitgereisten Anhängern gingen unsere Kinder vom Platz.



Aber mal ehrlich, wer hätte der Bretinig/Großröhrsdorfer E-Jugend so einen Erfolg, nämlich Vizemeister des Westlausitzer Fußballverbandes, zugetraut? Also Jungs und Mädels, das war Spitze und alle, die dabei waren, sind richtig stolz auf euch!

Dass es ein super Turnier unserer Kinder war, beweist auch, dass Max Bach zum besten Torwart des Turnieres ausgezeichnet worden ist.

Toll, Max, weiter so!

Ein lieber Dank an alle mitgereisten Fans für ihre tatkräftige Unterstützung. Es war ein toller Tag und alle Eltern sowie Fans wünschen euch eine erfolgreiche Rückrunde.

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Auf Vorschlag von Wanderfreund Christian Boden nahmen 14 Wanderer am 28. Elstra Frühlingstest am 11.03.2012 teil.

Zur geführten Wanderung über 12 km starteten am Sportzentrum Elstra 74 Wanderfreunde aus Nah und Fern. Durch das Zentrum, vorbei an der Kirche führte der Weg auf den 413 m hohen Schwarzenberg, zwar anstrengend, aber von allen sicher bewältigt.

Nach einem kurzen Abstieg ging es dann auf den Kahleberg. Nach einer kurzen Rast mit Stärkung aus dem Rucksack ging es weiter nach Prietitz, vorbei an der Schanze und zurück über den Markt in Elstra zum Ausgangspunkt. Dort erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, wonach er sich jetzt als „Getesteter Wandervogel“ bezeichnen darf.

F.G.

Vereine und Verbände

TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Kegeln

Herren: Wieder ein Sieg im 13. Punktspiel!

Die TSG erspielte in dieser Saison ihren sechsten Heimsieg. Gegen den SV Radeberg 2. Mannschaft war mit 2431 zu 2297 Holz der Erfolg eindeutig. Tagesbester war Andreas Petschke mit 422 Holz. Weiter spielten für die Bretnig-Hauswalder Karl-Heinz Brückner 420, Thomas Füssel 404, Hans-Dieter Wagner 414, Gunar Viebig 385 und Frank Hornuff 384.

Bei den Gästen war Detlef Schönbach mit 399 Holz Mannschaftsbester.

Am 24.März findet die letzte Runde in der 2. Kreisliga-Staffel I statt. Wir können gegen den KSV Medingen 2. beruhigt ins Spiel gehen.

Glückwunsch an alle Spieler der TSG für den Staffelsieg!

RG

Damen: Sieg und Niederlage innerhalb weniger Tage

Beim vorletzten Spiel der Saison waren die Keglerinnen des KSV Ottendorf-Okrilla 2. bei uns zu Gast. Die auf dem letzten Tabellenplatz liegende Mannschaft in der Gruppe B musste auch am heutigen Tag ohne Punkte wieder nach Hause fahren. Von Anfang an dominierten unsere Spielerinnen und nahmen ihren Gegnerinnen in jeder Runde Holz ab. Nur die Schlusspielerinnen Ruth Schurig von Ottendorf-Okrilla konnte mit ihren 423 Holz (Tagesbestleistung) unserer Spielerin Petra Cacha (388 Holz) immerhin 35 Holz abnehmen und damit den Rückstand zu unserer Mannschaft ein wenig verringern. Diese bekam jedoch Dank der sehr guten und konzentrierten Spielweise der Anderen stolze 157 Holz als Guthaben mit in die Endrunde und so war unser Sieg vorzeitig sicher. Mit einem Ergebnis von 1607 Holz erreichten wir einen super Mannschaftsdurchschnitt von ca. 402 Holz pro Spiel! Für unsere Mannschaft spielten: Evelin Meschke 390 Holz, Elke Fleischhauer sehr gute 414 Holz und Marina Wagner, Tagesbeste der Mannschaft mit 415 Holz.

Obwohl wir auch im Pokalspiel am Donnerstag, dem 08.03.2012, mit einem Mannschaftsdurchschnitt von 395 Holz pro Spielerin eine sehr gute Leistung in Biehla-Cunnersdorf ablieferten, reichte dieses Ergebnis nicht zum Weiterkommen. Beste Spielerin für Bretnig-Hauswalde war Ramona Harnisch mit stolzen 412 Holz, gefolgt von Evelin Meschke mit 396 Holz, Elke Fleischhauer 388 Holz und Petra Cacha mit 385 Holz. Die Tabellenführenden waren wieder einmal eine Klasse für sich und nahmen uns trotz unserer Leistungen noch 101 Holz ab und gewannen das Pokalspiel mit 1681 Holz zu 1580 Holz.

Am Sonntag, dem 01.04.2012, findet das letzte Spiel der Saison gegen den KSV Pulsnitz 2 auf unserer Heimbahn statt. Gäste dazu sind herzlich willkommen.

Marina Wagner



HCR Rödertal - die Rödertalbienen

Frauen Verbandsliga Sachsen: Noch viel Arbeit

Sportfreunde 01 Dresden - HC Rödertal II 33:28 (13:11)
Das Juniorteam der Rödertalbienen verlor am Wochenende in Dresden gegen die Sportfreunde 01 verdient mit 28:33. Von der Tabellensituation her war es ein Spitzenspiel – der Dritte empfing den Zweiten. Bei den Gästen fehlten Michaela Wähler (Urlaub) und Josefine Gäbler (Studienfahrt), so dass Trainer Frank Hein auf Verstärkung aus der ersten Mannschaft angewiesen war, um ein wettbewerbsfähiges Team aufbieten zu können. Dort hatte aber Trainerin Egle Kalinauskaite alle Akteurinnen festgespielt, sodass sie schließlich selbst einsprang. Somit hoffte man im Bienenkorb durchaus, die im Hinspiel erlittene 19:25-Heimniederlage vergessen zu machen – erst recht, nachdem das Juniorteam furios in die Partie startete und nach drei Minuten mit 2:0 führte. Und auch als nach zwischenzeitlichem Rückstand die 4:3-Führung gelang, war man bei den Bienen noch optimistisch. Doch es war die letzte Führung. Vier Minuten später stand es 7:4 für die Gastgeberinnen und das 13:11 zur Halbzeit war nicht viel wert, weil die Bienen noch kopfloser aus der Kabine kamen als sie hineingegangen waren. Die Quittung war das 20:12 in der 37. Minute. Ein letztes Aufbäumen ließ sie von 17:25 auf 22:25 (50.) verkürzen. Doch dann war es um die körperlich deutlich unterlegenen Gäste geschehen. „Letztlich haben wir den Sieg heute auch nicht verdient, denn wir waren,

Vereine und Verbände

angefangen bei den Torfrauen, entsetzlich abwehrschwach. Dort wurde die taktische Marschroute total verlassen. Im Angriff kam von den Außenpositionen so gut wie gar nichts und die Kreismitte wurde gar nicht erst angespielt. Der Rest waren Kopflösigkeit und Hektik“, kommentierte Trainer Frank Hein.

„Wir haben heute gesehen, was wir schon wussten: Der Aufstieg in die Sachsenliga käme für unser Juniorteam einfach zu früh. Vor dem Aufstieg liegt noch viel Arbeit. Die A-Jugendlichen müssen weiter reifen und wir müssen insgesamt mehr Struktur und Disziplin ins Team bringen“, ergänzte Manager Thomas Birnstein.

Rödertalbienen: Mareen Scherpe (1.-30.), Anne Krause; Monika Markovicicute (9), Marie-Christin Jonekeit (7/1), Carolin Krause (5/3), Johanna Grimm (2), Egle Kalinauskaite (2), Nicole Wirsik (1), Sophie Günther (1), Claudia Grützmann (1), Stephanie König (n.e.)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

SG Großröhrsdorf – Kegeln

Senioren – 1. Kreisklasse – 10. Spieltag

Am letzten Spieltag verloren die Senioren in der Kreisklasse ihr Heimspiel gegen KSV Ottendorf-Okrilla II mit 1466:1639. Die Ottendorfer verloren kein Spiel und wurden Staffelsieger mit 20:0 Punkten. Großröhrsdorf belegte am Ende mit 10:10 Pkt. den dritten Platz.

Der Altmeister Manfred Nitzsche zeigte mit 83 Jahren noch einmal sein Können und war mit ausgezeichneten 425 Kegeln Tagesbester.

Auch die Gäste gratulierten ihm zu dieser Leistung!

F. G.

Schulschach

Vattenfall Lausitz Schul-Cup, Schach 2012

Am Sonnabend, dem 10.03.12. fand in Weißwasser das diesjährige Finale im Vattenfall-Schul-Cup statt. Dazu hatten sich die besten Mannschaften aus der gesamten Lausitz sowie Südbrandenburg bereits im November 2011 in Wittichenau qualifiziert. In der Wertungsklasse C, Klasse 1 bis 4 war hier auch die Grundschule Bretnig-Hauswalde mit einer Mannschaft vertreten. Bei der erwarteten starken Konkurrenz durfte sich unsere junge Schachmannschaft mit Platz 7 von 12 Mannschaften über eine gute Mittelfeldplatzierung freuen!

Für die GS-Bretnig spielten v.l.n.r.: Paul Opitz, Leoni Melzer, Tom Berndt, Julius Franz.



www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Jahreshauptversammlung ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Weitere Punkte waren digitale Alarmierung / Funk, Alarm- und Ausrückordnung, der Feuerwehrführerschein, Nachwuchsgewinnung und noch einiges mehr.



Statistik

Die FFW Bretnig-Hauswalde bestand zum 31.12.2011 aus 63 Kameradinnen und Kameraden, sowie 10 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr. Aufgegliedert bedeutet dies:

- 18 Kameraden und 1 Kameradin im I. Zug
- 19 Kameraden und 3 Kameradinnen im II. Zug
- 16 Kameraden und 6 Kameradinnen in der Alters und Ehrenabteilung
- 10 Mitglieder JF

Einsätze: 14 (Verkehrsunfälle, Klein- und Mittelbrände, Brandmeldeanlagen, techn. Hilfeleistung)

Einsatzstunden: 272

Zugehörigkeit 2011

10 Jahre: Gäbler, Marcus; Förster, Sören

25 Jahre: Drechsler, Karola; Hörnig, Bernd

30 Jahre: Diesner, Michael

35 Jahre: Petschke, Gunter

40 Jahre: Körner, Helga; Kaiser, Rolf; Heinrich, Andreas

45 Jahre: Semmer, Margot

55 Jahre: Semmer, Siegfried

65 Jahre: Koch, Siegfried

Allen Kameradinnen und Kameraden herzlichen Dank und weiterhin alles Gute.

Sonstiges

Expedition Welt

CHILE - Land der Kontraste

21.03.2012, 20 Uhr, in der Festhalle Großröhrsdorf

„Chile ist das Land meines Herzens, all meine Wurzeln liegen hier. Wenn ich über Chile schreibe, dann brauche ich nicht nachzudenken, es fließt einfach.“ (Isabel Allende).

Was die berühmte chilenische Autorin Isabel Allende in Worte faßt, kann der Fotojournalist Dr. Heiko Beyer nach langen Jahren des Reisens nur bestätigen: Chile ist einzigartig, grandios und voller Kontraste.

Gewoben aus den vielfältigen Fäden fast schon surrealer Landschaften und exotischer Kulturen präsentiert sich dieses so lange und so schmale Land als eine Einladung an die Sinne.

Da ist der hohe Norden, der unwirtliche Altiplano, eine Hochebene in 4000 m Höhe, mit seinen schimmernden Lagunen, ausgetrockneten Salzseen und hohen Vulkanen. Dann die Osterinsel, Chiles westlichen Außenposten mitten im Pazifik. Welche Kultur die Moais, die übergroßen Steinstatuen der Insel, erbaut hat, gilt immer noch als eines der großen Rätsel der Menschheit. In Patagonien lockt schließlich der Torres del Paine Nationalpark: Landschaften, die in ihrer Schönheit einzigartig sind.

Jahreshauptversammlung ...

Ausblick 2012:

- Auslieferung TSF-W
- Optimierung Aus- und Fortbildung
- Tageseinsatzbereitschaft beibehalten
- 135 Jahre Bestehen FFW Bretnig-Hauswalde

Nach dem Jahreshauptbericht gab Kamerad Dietmar Heymann als Leiter der Alters- und Ehrenabteilung noch einen Überblick über deren Aktivitäten. Auch hier wurden monatliche Dienste abgehalten und sonstige Unternehmungen zur Kameradschaftspflege.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl des Wehrleiters, dessen Stellvertreter und des Feuerwehrausschusses.

Die Wahlen wurden nach geltendem Recht und mit folgendem Ergebnis abgehalten:

Gemeindewehrleiter: Reichelt Mirko

stellv. GWL: Körner, Rolf;

Gäbler, Andreas

Feuerwehrausschuss: Dworzak, Evelyn; Körner, Rolf; Gäbler, Andreas;

Gäbler, Marcus; Klemmt, Martin; Petschke, Gunter; Lehmann, Mirko;

Herrmann, Mike

Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch.



Das Schlusswort erhielt wie immer die Bürgermeisterin, Frau Katrin Liebmann. Diese bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde und wünschte allen alles Gute für das weitere Gelingen.

Im Anschluss konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden und man verbrachte ein paar schöne Stunden.

Reichelt (GWL)

Sonstiges

Dr. Heiko Beyer präsentiert in gewohnt perfekter digitaler Projektion mit brillanten Standbildern, High-Definition-Filmsequenzen und rhetorisch gewandtem Livekommentar seine Impressionen und Erlebnisse in Chile. Die Multivision reflektiert eine Reise voller Naturwunder, Abenteuer und voller Begegnungen mit interessanten Menschen.

Chile: Livevortrag, Digitalprojektion Standbild und HD-Video, Länge: ca. 90 min.

Karten im VVK bei Zöllner oder an der AK

Für den Heimatfreund:

Lausitzer Almanach (7) zu Raumfahrt und Jähn in Kamenz

Mit „Von Königsbrück ins Weltall“ und einem Grußwort von Sigmund Jähn startet die Folge 7 im Jahre 2012. Neben dem DDR-Kosmonaut werden Persönlichkeiten der Region wie der Selige Alojs Andritzki, der Computer-Vater Prof. Dr. Konrad Zuse, der sorbische Musikpädagoge Jurij Winar und das Kamenzener Urgestein Hans-Karl Pfennig gewürdigt.

In der neuen Folge (mit insgesamt 38 Beiträgen von 36 Autoren, davon über 70 farblichen Abbildungen) spiegelt sich Vergangenes und Gegen-

Sonstiges

wärtiges, Unterschiedliches im Hinblick auf Auffassungen bzw. Meinungen in aller Breite wider. Vielfalt und Abwechslungsreichtum des geschriebenen Wortes sollen so dem interessierten Leser helfen, ein eigenes Urteil zu bilden. Der Oberbürgermeister der Lessingstadt, Hr. Roland Dantz, ließ es sich nicht nehmen, im überaus gut besuchten Stadttheater der Kommune, die Autoren vorzustellen und ihre ehrenamtliche Mitarbeit zu loben. Zu ihnen gehörte der Großröhrdorfer Körner und Dipl.-Ing. Chr. Müller aus Bischofswerda. Beide sind zu Themen der hiesigen Gemeinde im Buch vertreten.

Zu erwerben ist die Ausgabe Nr. 7 zum Preis von 9,50 € bei Schreibwaren Zöllner und bei der Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung.

Dr. paed. Eberhard Körner, Gastautor Lausitzer Almanach

Jugendweihe 2012

Anmeldungen noch kurzfristig möglich

Für alle Kurzentschlossenen gibt es noch die Möglichkeit zur Teilnahme an der Jugendweihe 2012.

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.jugendweihe-lausitz.de

Hier nochmal die Terminübersicht:

28.04.2012	12:30 Uhr	Jugendweihe für Klassen aus Pulsnitz
	14:30 Uhr	Jugendweihe für Klassen aus Kamenz, Elstra und Schwepnitz
05.05.2012	12:30 Uhr	Jugendweihe für Mittelschule Rödertal (Großröhrsdorf/ Bretinig-Hauswalde) und Radeberg
	14:30 Uhr	Jugendweihe für Gymnasium Großröhrsdorf

Die Stellproben finden jeweils am Donnerstag vor der Jugendweiheveranstaltung in der Festhalle Großröhrsdorf statt:

26.04.2012	17.00 Uhr	Klassen aus Pulsnitz
	18.00 Uhr	Klassen aus Kamenz, Elstra und Schwepnitz
03.05.2012	17.00 Uhr	Mittelschule Rödertal (Großröhrsdorf/ Bretinig-Hauswalde) und Radeberg
	18.00 Uhr	Gymnasium Großröhrsdorf

Weiterhin bieten wir den Jugendlichen noch interessante Jugendfahrten an.

14.-15.04.2012	Abendteuercamp Deutschbaselitz
	inkl.: - Hin- und Rückfahrt nach Deutschbaselitz
	- Vollpension
	- 1 Übernachtung im vorhandenen Zelt
	- 2 geführte Touren
	- Betreuung
31.03.2012	Besichtigung Gedenkstätte Bautzen
	Treff: 8:00 Uhr Bahnhof Großröhrsdorf
	inkl.: - Hin- und Rückfahrt nach Bautzen
	- 1 geführte Besichtigung ca. 90min
	- Betreuung

Wir freuen uns auf interessante und schöne Jugendstunden und natürlich auf eine wunderschöne Feierstunde.

Das Team von jugendweihe Lausitz

Manuela Freudenberg, Sebastian Ebert und Frank Klenner

Gewerbeverein
Rödertal & Umgebung e.V.



8. Tanz in den Frühling am 31. März in der Festhalle mit DJ Toralf

Vorverkauf ab sofort bei:

• Physiotherapie Titze	5 63 59
• Schreibwaren Zöllner	4 61 12
• Steinert Automobile OHG	4 62 19
• Elefanten Apotheke	5 89 15
• Rechtsanwältin Kathleen Großmann	5 89 44

Beginn 20.00 Uhr - Einlass 19.00 Uhr - Eintritt 5,- €

Der Gewerbeverein „Rödertal und Umgebung“ e. V.

WERBUNG